

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt 1870

146 (17.9.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256703](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256703)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 146. Sonnabend, den 17. September 1870.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

Die Hebungregister zur Stadt-, Schul-, Wege- und Straßenanlage für das laufende Rechnungsjahr sind auf 14 Tage, vom 11. d. M. an, auf dem Rathhause hieselbst ausgesetzt.
Sever, 1870 Septbr. 9.

Der Stadtmagistrat.
v. H a r t e n.

G e r d e s.

Immobil-Verkäufe.

In Convocationsachen wegen der von den Erben resp. Erbeserben der Wittve des weil. Zimmermeisters Folkert Hinrich Eckhoff zu Stummeldorf, Leite Margarethe geb. Folkers, zu verkaufenden, zu Stummeldorf und Neuheppens belegenen Immobilien c. p.,

wird hiedurch neuer Termin zum zweiten Aufsatze der im Proclame vom 24. Mai d. J. näher beschriebenen Immobilien auf den

23. ds. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

in Friedrich Lübben Wirthshause zum Bremer Schlüssel hieselbst angesetzt.

Sever, 1870 Septbr. 9.

Großherzogliches Amtsgericht, Abthl. III

Z e d e l i u s.

A l b e r s.

In Convocationsachen betreffend den öffentlichen Verkauf einer zu Moorsum belegenen Landstelle cum pert. und eines Torfmoors Seitens der Erben resp. Erbeserben des weil. Landgebräuchers Folkert Folkers zu Moorsum, Gemeinde Sillensiede,

wird Termin zum zweiten Verkaufsaufsatze der oben genannten Landstelle cum pert., sowie des Torfmoors auf den

26. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in Lübben Wirthshause zum Bremer Schlüssel zu Sever angesetzt, in welchem Termine bei irgend angemessenem Gebot der Zuschlag erfolgen soll.

Sever, 1870 September 12.

Großherzogliches Amtsgericht, Abthl. III.

Z e d e l i u s.

A l b e r s.

In Convocationsachen

wegen der von den Erben der Wittve des weil. Dode Hinrichs Doden, Anna Catharina geb. Ahrens, zu Neuheppens, zu verkaufenden, zum Rahrden belegenen Häuslingsstelle nebst Zubehörungen

wird zum zweiten Aufsatze des im Proclame vom 5. Juni d. J. näher beschriebenen Immobilien Termin auf den

27. d. Mts., Vormittags 11 Uhr,

im Amtsgerichtslocale hieselbst hiedurch angesetzt.

Sever, 1870 Sept. 13.

Amtsgericht, Abthl. III.

Z e d e l i u s.

A l b e r s.

Auswärtige Behörde.

Wittmund und Aurich, den 13. Sept. 1870.

Zu dem Bau zweier Brücken in der Landstraße von Wittmund nach Neustadtgödens und zwar:

1. zu der großen Neuwegsbücke und
2. zu der kleinen Neuwegsbücke,

sind folgende Materialien erforderlich:

198 Tonnen Muschelfalk,

19 Tonnen Traß,

4 1/4 Tonnen Portlandement,

124 1/2 Cubikfuß Sandsteinquader

557 Cubikfuß kerniges, spint- und astfreies Eichenholz,

306 1/2 □ Fuß 3zöllige greinen Kistbohlen,

630 □ Fuß 4zöllige greinen Kistbohlen,

212 Cubikfuß ostseeisch greinen Holz zu 7 Stück Brückenbalken von 26 Fuß Länge, 12 1/4" Stärke,

281 Stück tannene Rundhölzer, à 16 Fuß Länge und 10 Zoll mittleren Durchmesser.

Lieferungslustige werden hiedurch aufgefordert, ihre Offerten versiegelt bis zum 24. d. Mts. franco an den mitunterzeichneten Amtshauptmann einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen werden in dem auf den

24. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

angesehten Termin bekannt gemacht.

Der Amtshauptmann.

Die Wegbau-Inspection.

Richard.

Beniger.

Verpachtungen.

Der Vormund über weil. Caspar Kiddle's Kin- der läßt

Montag, den 19. d. Mts.,

Nachmittags 5 Uhr, in J. Fas Wirthshause zu Glarum die Jagdgerechtigkeit auf den Ländereien des großen und kleinen Spieker öffentlich verpachten.

Sillensiede, 1870 Septbr. 13.

A. D i e m e n s.

Die Wittve des weil. Bierbrauers D. B. Athen hies. will das zum Nachlasse ihres Mannes gehörige, zu Sillensiede belegene Haus nebst Garten, und 4 Matt Landes, vom 1. Mai 1871 an, auf mehrer Jahre verpachten. Das Haus ist zum Betriebe de

Bierbrauerei eingerichtet und werden sämtliche Brauerei-Geräthschaften mit verpachtet. Ein tüchtiger Bierbrauer würde hier jedenfalls sein reichliches Auskommen finden, weshalb die Stelle mit Recht empfohlen werden kann.

Termin zur Verpachtung ist auf den **22. dieses Monats (Donnerstag)**, Nachmittags 5 Uhr, in S. H. Janssen Wirthshause hieselbst angesehen.

Sollte eine Verpachtung in der angegebenen Weise nicht zu Stande kommen, so sollen das Haus nebst Garten und die 4 Watt Landes getrennt verpachtet werden.

Sillenstede, 1870 September 9.

A. T i e m e n s.

Verpachtungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk zu Sattersum läßt am nächsten Sonnabend, den **17. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend**, in des Gastwirths Frieße zur Hohenluft hieselbst Behausung **ca. 30—40 Stück große u. kleine**

Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jeber, 1870 Septbr. 14.

v. C ö l l n.

Der Hausmann Edo Janssen Eden zu Lübbenhausen, als Vormund der minorennen Kinder des weil. Hausmanns Röbe de Surken zu Kleinwassens, läßt am

Mittwoch, den 21. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im Sterbehause der Wittve de Surken zu Wadden folgende Gegenstände, als:

1 eichenen Secretair, Tische, Stühle, Spiegel, Schildecken, 1 eichenen Kleiderschrank, 1 dito Koffer, 1 amerikanische Wanduhr, 2 complete Betten, verschiedenes Küchengeschirr, als: Töpfe, Kessel, Leuchter, Cimer u., 1 kupfernen Waschkessel, 1 do. Gießer, Sehbettstellen, verschiedenes Leinenzeug, Frauenkleidungsstücke und was mehr zum Vorschein kommt,

und 3 Schafe

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber hiemit eingeladen werden.

Jeber, 1870 Sept. 12.

v. C ö l l n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Clausen zu Isums läßt am

Donnerstag, den 22. Septbr. d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des Gastwirths Frieße zur Hohenluft hieselbst Behausung



ca. 30—40 Stück große und kleine Schweine

besten Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jeber, 1870 Septbr. 11.

v. C ö l l n.

Wille Westermann Wittve Erben lassen

Freitag, den 23. Septbr. d. J., Nachmittags

in Ariens Wirthshause zu Dörf öffentlich verkaufen: 1 vollständiges Bett, 2 zinnerne Kaffee Kannen, 1 dito Kanne, 1 frief. Wanduhr, 1 Kleiderschrank, 1 Gangschrank, 1 Anrichte, Tische, Stühle, Sedorte, Cimer, Waschküchen, Streicheisen, Spinnweh, Garatkronen, eiserne Töpfe und mehrere Küchengerräthe, rheinische Töpfe und sonstiges Porzellan und Steinzeug, Schildecken, Kisten, Tonnen und mehrere Gegenstände.

Käufer ladet ein

A. M. L a d d i k e n.

Gemeinde-Sache.

Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der diesjährige hiesige Pferdemarkt am Montage, den 3. October, und der Kramermarkt am 5., 6. und 7. abgehalten werden wird.

Die Plätze zum Aufstellen der Buden werde ich am Sonnabend, den 24. Septbr. c., Nachmittags 3 Uhr, in Herrn Lubinus Wirthshause hieselbst öffentlich verpachten.

Der Orts-Vorsteher.

W e n d e b a c h.

Marktsache.

Der hiesige diesjährige, auf den 19. Sept. dieses Jahres angesetzte Jahrmarkt ist bis auf Weiteres aufgehoben.

Carolinensiel, 12. Sept. 1870.

P. J. F i m m e n.

Ortsvorsteher.

Notifikationen.

Meinen kräftigen Ziegenbock hatte zum Dedem der Ziegen bestens empfohlen. Deckgeld pr. Stück 7 1/2 gr.

St. Doost, 1870 Septbr. 12.

P. G r ü n m a c h e r.

Ich kaufe Honig in Körben und zahle auch für die Fracht zeitgemäße Preise. Honig in sauberen Scheiben-Kuchen verkaufe ich zu billigen Preisen. Sillenstede, 13. Sept. 1870.

F. J. B e h r e n s.

Ich suche auf sofort anzutreten einen Schuhmachergehilfen.
Minsen, 1870 Septbr. 12.

D. Irm. Popken.

Zum 1. October d. J. sucht die Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung von F. N. Behrens in Basel einen mit guter Schulbildung versehenen jungen Mann als Lehrling.

In den nächsten Tagen erhalten wir besten Sae-Beizen und Sae-Roggen, den zur Abnahme empfehlen
H. Köfing u. Co.

Gesucht.

Auf sogleich ein Kindermädchen von 14 bis 16 Jahren.

H. A. Knopp, Schmiedemeister.

Wilhelmshaven, Sept. 1870.

Umstände halber wird der

Kaffeeball

nicht am 18. September, sondern am 2. October abgehalten.

Midodge.

F. Buschmann.

Berlin, 5. Sept. 1870. Unter andern hohen Herrschaften, welche bei dem Königl. Commissions- rath Herrn Johann Hoff in Berlin Einkäufe machten, befanden sich auch Seine Excellenz der frühere Minister Herr von der Heydt und seine Schwiegertochter. Derselbe sprach sich sehr anerken- nend über die Malzpräparate des Herrn Hoff aus. „Mit Recht“, sagte er, „haben Ihre Fabrikate einen Weltrenum erworben. Ihr Malz-Extract und Ihre Malz-Gesundheits-Chocolade, sowie auch die Malz- bonbons sind so vorzüglich, daß ich jetzt diese Präpa- rate gar nicht mehr entbehren kann; sie sind mir be- reits zum Bedürfnis geworden“.

Die zum Nachlasse der ersten weil. Ehefrau des weil. Arbeiters Ulrich Gerhard Dirks bei Altheppens, Metta Catharine geborne Carlens oder Cassens, früher vermittelte Claas Jürgen Ahls, gehörige, bei Altheppens belegene halbe Häuslingsstelle nebst Zugehörungen wird zum Antritt auf den 1. Mai 1871 am Dienstage, den

27. Septbr. d. J., Mittags 12 Uhr, im Amtsgerichtslocale zu Fever zum öffentlich meist- bietenden Verkaufe aufgesetzt.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Heppens, 1870 Septbr. 12.

K o c h.

Für mein Colonial-, Porzellan-, Eisen- und Kurzwaarengeschäft suche ich auf Michaelis einen Gehilfen.

Esens, 15. Septbr. 1870.

H. de Bries.

Billig! Billig!

Neue Winterpaletots und Winter Röcke empfiehlt

J. Lehmann junior,

Schützenhofstraße.

Sonntag, den 25. Septbr.,

Ball für junge Leute

Joh. Dannen zu Schluß.

Severischer Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

An Geldbeiträgen sind ferner eingekommen:

Wochenansammlung im 2. Distr. durch Herrn Fli- gen. 11 Thlr. 23 gr., im 3. Distr. 7 Thlr. 7 gr., im 10. Distr. 8 Thlr. 25 1/2 gr.

Für die Truppen um Meh 2 Bröde, die abge- liefert sind.

Vorstand.

Gramberg.

Von jetzt an kaufe ich Hasen, Rebhühner, Enten, Schnepfen, Tau- ben und Mehe.

S. Polack.

Schlachtstraße.

Bis zum 15. October kaufe ich auch weibliches Rehwild.

D. D.

Gemeinde Hohenkirchen.

Durch reiche Gaben wurden wir in den Stand gesetzt, wiederum eine Kiste mit Lazarethgegenständen aller Art (198 Pfd.) an den „Landesverein u.“ ab- senden zu können. Die Obl. Anz. haben über den richtigen Empfang quittirt, wir aber sagen den freundl. Gebern herzl. Dank.

Aber wir haben auch noch eine Bitte. Es stellt sich bei gegenwärtiger, nasskalter Witterung bei den **Gesunden im Bivouak das Bedürfnis wär- mender Unterkleider als besonders dringlich** heraus. Unsr. Blätter stellen uns die Lage der Unsrigen vor Augen und wir erkennen unsre Auf- gabe. Säumen wir denn nicht, wollene Socken, Leibbinden u. s. w. u. s. w. anzufertigen. Wir bit- ten so freundlich als bringend um baldgefällige Ein- lieferung derartiger Sachen und um Wollgarn zu weiterer Verarbeitung.

Unsr. Bitte wird auch diesmal, so hoffen wir, nicht vergeblich sein.

D. Comité.



Das reichlich 187 Motten große Landgut „Neu-St. Doostergroden“ des Herrn Heinrich Bergmann ist noch unverkauft und wollen Reflectanten sich daher ehestens an den genannten Besitzer oder an den Unterzeichneten wenden.

Fever, 1870 Sept. 7.

Behrens, Rec.

Wochenansgabe der Severländischen Nachrichten für Wilhelmshaven.

Insertionen der Wochenansgabe der Severlän- dischen Nachrichten, die in über fünfshundert Exemplar- en im Ladegebiete verkauft werden, kosten à Zeile 6 Schw. Besorgungen übernimmt in Neuheppens Herr C. F. Hoff, in Fever

Metzger u. Schöne.

Für Auswanderer

Zeit- und Geldersparniß.

Durch die directe Beförderung ab Bremerhaven anstatt der bisherigen indirecten über Bremen wird den Auswanderern der längere und kostspielige Aufenthalt in Bremen erspart und ferner Gelegenheit gegeben, sich mit Ruhe und Ruhe an Bord einzurichten.

Nähere Auskunft ertheilen gratis die Unterzeichneten und deren Agenten

Herr I. Ka. Zwitters, Sandel,
Joh. Joachims, Lettens,
H. C. Jühls, Hookfel,
J. A. Bohlken, Mederns,
J. H. G. Düser, Zeber.

Jühls & Stelljes,
concessionirte Schiffsperpedienten.

Bremerhaven, am Hafen 93.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,
hebt Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Winter-Leseturnus.

Der nun seit einer Reihe von Jahren mit Beifall aufgenommene Winter-Leseturnus für Stadt und Land wird auch in diesem Jahre von uns organisiert werden. Dauer desselben vom October 1870 bis April 1871. Jeder Leser erhält von 14 zu 14 Tagen 3 Bände. Lesegeld für die ganze Dauer des Turnus 1 Thlr. 7½ Sgr.

Wir bitten sowohl unsere bisherigen Abonnenten, als auch solche Freunde einer guten Lectüre, welche noch nicht Mitglieder unserer Lesegesellschaft waren, um gefällige Vertheiligung und geben die Versicherung, daß die Auswahl der Bücher mit Umsicht geschehen wird, so daß das Unterhaltende mit dem Belehrenden Hand in Hand geht.

Anmeldungen erbitten bis Ende September

C. L. Wrettker & Söhne,
Buchhandlung in Zeber.

Erlaube mir hiemit die ergebene Anzeige, daß mein

Spirituosen-Lager

jetzt mit allen hiesigen gangbaren **Spirituosen** aufs vollständigste completirt ist und durch gute Connerxionen in den Stand gesetzt bin, mit jedem Geschäfte concurriren zu können. Als besonders preiswerth empfehle guten abgelagerten **Genever**, kein reiner Spirit, 44% à Orhoft 22 Thlr., leichtere Waare à % 15 Sgr. billiger, feinsten alten **Jamaika-Rum** à Flasche 1 Thlr., bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechenden Rabatt. — Proben stehen gern zu Diensten.

Wilhelmshaven, im April 1870.

C. J. Arnoldt.

Fahrtgelegenheit nach Aurich.

Am Markttag, Septbr. 19., Morgens 4 Uhr, fährt von meinem Hause ein Omnibus direct nach Aurich und Nachmittags wieder nach Zeber retour.

Anmeldungen erbittet

H. H. Haschenburger.
Zeber, 1870 Septbr. 14.

Zu verkaufen.

24 große weiße Gänse mit vollen Federn.
Fischershäuser. Joh. Meyer.

Zu verpachten.

Mein am Neuenmarke hieselbst belegendes, geräumiges Wohnhaus, welches zur Zeit von dem Herrn Kaufmann Louis Frank bewohnt wird; ferner einige Wohnungen in meinem Hause auf der Nordergast.

Zeber, 1870 Septbr. 8.

F. G. Holtzoff.

Neue und alte Oefen verkaufe, um damit zu räumen, zu billigen Preisen.
Zeber. J. H. Müller.

Gichtwatte, unfehlbares Mittel gegen Gliederreissen aller Art, empfiehlt à Paquet 5 und 8 Sgr.
J. C. R. Wölfel.

Schützenfest bei Bockhorn.

Am Sonntag, den 18., und Sonntag, den 25. September, findet das Schützenfest des Bockhorner, Neuenburger und Beteler Schützen-Vereins statt, wozu freundlichst eingeladen wird durch

G. Jansen,
„grüner Wald“ beim Urwald.

Citronen

in großer Frucht empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Der Arbeiter Johann Hinrich Iken zu Inhabersfel beabsichtigt die ihm zugehörige, von ihm selbst benutzte Häuslingsstelle unter der Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich ehestens an Unterzeichneten wenden, um zu contrahiren.

Sengwarden, 1870 Sept. 5.

F. Jansen.

Zu verkaufen.

25 bis 30 Fuder gutes Haserstroh diesjähriger Ernte. Nähere Auskunft ertheilt

B. M. Fülls.

Thedafeld, Gemeinde Hohenkirchen.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Wrettker u. Söhne in Zeber.